

Holzhaus-Siedlung in Dürrnhaar

Die Bürgerinitiative Dürrnhaar (BID) hat entlang des Biechlwegs nahe dem Dürrnhaarer Bahnhof 10 Nistkästen für Stare, Blau- und Kohlmeisen aufgestellt sowie 3 Nistkästen für Fledermäuse angebracht.

Durch zu intensive Nutzung der Landschaft machen wir es der Tierwelt schwer, eine passende Bleibe zu finden. Gleichzeitig sieht man immer weniger Nistkästen in unseren Gärten. Die BID leistet mit ihrem **Projekt Nistkästen** einen wichtigen Beitrag für den Artenschutz in unserer Region.

Die stabilen, aus heimischem Holz hergestellten Nistkästen wurden in den Oberland-Werkstätten für Behinderte in Gaissach/Bad Tölz eingekauft. Die 4,50 m hohen Stangen, an deren Ende die Nistkästen befestigt sind, stammen von Hans Weigl und damit sogar aus heimischer, Dürrnhaarer Produktion.

An einem sonnigen Frühlingstag Anfang April haben 6 Mitglieder der Bürgerinitiative die Nistkästen aufgestellt. Schon ein paar Tage danach sind die ersten Staren und Meisen in die neuen Holzfertighäuser einzogen. In deren Namen bedanken wir uns bei der Gemeinde Aying, die das Grundstück für die Vogel-Siedlung unbürokratisch und pachtfrei zur Verfügung stellt.

Es würde uns freuen, wenn dieses Modellprojekt in unserer Gemeinde Nachahmer findet; bei Fragen dazu können Sie sich gerne an den Vorstand der BID Dürrnhaar, Jürgen Peterlik, Tel. 08102/897859 wenden.



Foto: Paul Vorsatz

...einige Wochenenden vorher haben auch einige Bienenvölker Ihre Bienenkästen etwas außerhalb von Dürrnhaar bezogen.

Die Bürgerinitiative Dürrnhaar hat im Herbst 2013 über den Imkerverein München Kontakt zwischen interessierten Imkern und einigen Mitbürgern hergestellt, die geeignete Flächen für das Aufstellen von Bienenkästen haben.

Nach den nötigen Abstimmungen, die im Winter erfolgten, war es dann im März 2014 soweit – sechs Bienenkästen wurden auf einem Grundstück von Franz Fleck aufgestellt. Wir freuen uns alle schon auf den Honig!

